

## Vollmacht für eine arbeitsrechtliche Angelegenheit

Hiermit erteile ich,

☐ Herr ☐ Frau      Titel: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_ Nachname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

als ☐ Geschäftsführer ☐ Vorstand ☐ Betriebsratsvorsitzender von

Firma, Rechtsform, Anschrift:

\_\_\_\_\_

– Vollmachtgeber –

Herrn **Rechtsanwalt Sebastian Wolf**, Wiedaer Straße 22, 37441 Bad Sachsa

– Bevollmächtigter –

## VOLLMACHT

in der Sache:

\_\_\_\_\_. / \_\_\_\_\_.  
*Arbeitsverhältnis Name/ Firma Arbeitgeber*      *(Name) Mitarbeiter/ Mitarbeiterin*

Die Vollmacht ist umfassend, sie gilt außergerichtlich und gerichtlich für alle Instanzen und beinhaltet das Recht zur Abgabe aller das Arbeitsverhältnis betreffenden Erklärungen. Die Vollmacht umfasst insbesondere auch folgende Rechte:

- die Erklärung von Anfechtungen
- den Ausspruch von ordentlichen Kündigungen
- den Ausspruch von außerordentlichen Kündigungen
- die Verhandlung und den Abschluss von einvernehmlichen Regelungen über das Ausscheiden des Mitarbeiters/ der Mitarbeiterin.

Die Vollmacht bleibt bis zum Widerruf wirksam.

\_\_\_\_\_ den \_\_\_\_\_

(Unterschrift Mandant)

Belehrung gemäß § 12a ArbGG (Arbeitsgerichtsgesetz): Im Urteilsverfahren des ersten Rechtszugs besteht kein Anspruch der obsiegenden Partei auf Entschädigung wegen Zeitversäumnisses und auf Erstattung der Kosten für die Zuziehung eines Prozessbevollmächtigten oder Beistands. Vor Abschluss der Vereinbarung über die Vertretung wurde auf den Ausschluss der Kostenerstattung nach § 12a ArbGG hingewiesen und der Hinweis wurde mir erklärt.

\_\_\_\_\_ den \_\_\_\_\_

(Unterschrift Mandant)